

Informationen zum Gelben Sack

Was gehört in den Gelben Sack?

In den Gelben Sack gehören gebrauchte und saubere Verpackungen: d.h. nur gebrauchte Verpackungen aus Metall, Kunst- und Verbundstoffen und Naturmaterialien. Das sind die so genannten Leichtverpackungen. Die Verpackungen sollen restentleert, aber nicht gespült in den Gelben Sack gegeben werden. Dies sind somit also Verpackungen aus:

- Metall (z. B. Konserven- und Getränkedosen ...)
- Verbundstoffen (Getränkekartons ...)
- Kunststoffen (z.B. Kunststoffbecher, -folien, -flaschen)
- Aluminium (z.B. Tuben, Joghurtbecherdeckel, Kaffeetüten)
- Styropor (z.B. Schalen von Obst, Styroporverpackungen)

oder auch:

- Arzneimittelblister;
- Baumwollbeutel und –netze
- Buttermilchbecher
- Eisverpackungen (Kunststoff)
- Farbeimer (Kunststoff oder Weißblech aber entleert)
- Getränkekartons
- Joghurtbecher und –deckel
- Konservendosen
- Menüschaalen von Fertiggerichten
- Milchbeutel
- Müsliriegelpaper (Kunststoff)
- Nudeltüten
- Schokokusskartons (Kunststoff)
- Schokoladen-Alufolie
- Shampooflaschen (Kunststoff)
- Spraydosen
- Spülmittelflaschen (Kunststoff)
- Styroporverpackungen (z.B. von Elektrogeräten)
- Suppentüten
- Tierfutterdosen
- Zahnpastatuben

Informationen zum Gelben Sack

Was darf nicht in den Gelben Sack?

- Verpackungen aus Glas (gehören in den Glascontainer)
- Verpackungen aus Papier oder Karton (gehören in die Papiertonne oder auf einen Recyclinghof)
- Landwirtschaftliche Silo- und Abdeckfolien
- Hausmüll aller Art z.B. Windeln, Musik- und Videocassetten, CDs, Zahnbürsten, Porzellangeschirr...
- Schadstoffe
- Bau- und Renovierungsabfälle (z.B. Dämmmaterial, Holzwolle, Tapetenreste)

Darunter fallen also auch:

- Altkleider
- Babyflaschen
- Blechgeschirr
- CDs und Disketten
- Damenstrumpfhosen
- Elektrogeräte
- Essensreste
- Einwegrasierer
- Faltschachteln
- Feuerzeuge
- Filme
- Glas (z.B. Konservenglas, Glasflaschen)
- Holzwolle
- Hygieneartikel
- Katzenstreu
- Keramiktöpfe
- Kinderspielzeug
- Klarsichthüllen
- Kugelschreiber
- Luftmatratzen/ Zelte
- Papier/ Pappe/ Karton
- Pflaster/ Verbandsmaterial
- Porzellangeschirr
- Styroporreste vom Bau (z.B. Dämmmaterial)
- Tapetenreste
- Taschentücher aus Papier
- Videokassetten
- Windeln
- Zahnbürsten
- Zigarettenkippen